

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 21.09.2011

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 09:30 Uhr
Sitzungspause: 11:25 - 11:30 Uhr
Ende: 12:20 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning
Frau Huber
Herr Lüttge (bis 11:25 Uhr)
Herr Meitsch (bis 12:15 Uhr)
Herr Prof. Dr. Peter Vorsitzender
Frau Schmidt
Herr Dr. Tiemann
Frau Toledo González (bis 12:00 Uhr)
Herr Voß
Frau Wiedemann

Beratende Mitglieder

Herr Boge (bis 12:00 Uhr) FDP
Frau Hopp-Wörmann Alten- und Pflegeheime
Herr Prast (für Frau Brinkmann) BfB
Frau Rajapakse SPD
Herr Stickdorn AG Wohlfahrtsverbände
Frau Trantow (für Herrn Frost) Bündnis 90/Die Grünen
Herr Winkelmann Beirat für Behinderten-
fragen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Link
Frau Louit Venegas (für Frau Toledo Gonzales
ab 12:00 Uhr)

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Sielemann SPD

Verwaltung

Frau Bueren	(zu TOP 9)	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Frau Grau	(zu TOP 10)	Amt für Verkehr
Herr Voelzke	(zu TOP 11)	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Herr Litke		Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Frau Noll		Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Schriftführung

Frau Krumme		Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
-------------	--	---

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Prof. Peter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er gratuliert Frau Trantow mit einem kleinen Präsent zum 80. Geburtstag.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht; TOP 10 soll, sobald Frau Grau anwesend ist, zeitlich vorgezogen werden.

Zu Punkt 1 Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers

Beschluss:

Frau Krumme wird in Vertretung für Frau Sandison für diese Sitzung zur Schriftführerin bestellt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die

18. Sitzung des Seniorenrates am 20.07.2011

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Seniorenrates am 20.07.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4 Mitteilungen

Zu Punkt 4.1 Sanierung der Tiefgarage im Neuen Rathaus

Auf eine aktualisierte schriftliche Mitteilung über die Nutzungsmöglichkeiten von Ausweichparkplätzen, die als Tischvorlage vorliegt, wird hingewiesen (**Anlage 1**).

Zu Punkt 4.2 Führerschein-Check für ältere Autofahrer und Beratung von Angehörigen

Vorsitzender Prof. Peter verweist auf ein Angebot des TÜV Nord. Entsprechende Flyer werde er anfordern.

Zu Punkt 4.3 Informationen über die Räumpflicht von Grundstückseigentümern im Winter (Antrag des Seniorenrates vom 16.02.2011)

Auf der Rückseite des verteilten Abfallkalenders 2012 wird auf mehrsprachige Informationen auf der Internetseite der Stadt Bielefeld verwiesen. Nach eigenen Recherchen konnte Vorsitzender Prof. Peter diese nicht finden. In der Angelegenheit sollte noch einmal Kontakt mit dem Umweltbetrieb aufgenommen werden.

Zu Punkt 4.4 Kommunale Seniorenpolitik aktiv gestalten: gemeinsame Presseerklärung der Landesseniorenvertretung NRW und des Städte und Gemeindebundes NRW vom 01.08.2011

Vorsitzender Prof. Peter verweist auf die versandte Presseerklärung.

Zu Punkt 4.5 Petition der Landesseniorenvertretung NRW

Vorsitzender Prof. Peter informiert über eine Petition, die die Aufstockung und Finanzierung von Hospizplätzen beinhaltet. Für eine Behandlung im Deutschen Bundestag müssen 5000 Unterschriften vorliegen. Er bittet die Anwesenden, diese Petition zu unterstützen.

-.-

Zu Punkt 4.6 22.09.2011: Info Point „rund ums Ehrenamt“

Im Rahmen der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements „Engagement macht stark“ veranstaltet die Freiwilligenagentur Bielefeld e. V. eine Infoveranstaltung zum Thema „rund ums Ehrenamt“. Die Veranstaltung ist am 22.09.2011, 16.00 – 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Bielefeld, Wilhelmstr. 3.

-.-

**Zu Punkt 4.7 06.10.2011: Regionale Verbraucherkonferenz "Forum 60+
Ins Internet - mit Sicherheit"**

Vorsitzender Prof. Peter verweist auf die Veranstaltung und fordert die Mitglieder zu zahlreicher Teilnahme auf, da der Seniorenrat Mitorganisator dieser Veranstaltung sei. Er weist darauf hin, dass im Anschluss an die Sitzung eine Pressekonferenz zu der Veranstaltung stattfindet. Darüber hinaus erläutert Frau Huber das Anmeldeverfahren.

-.-

Zu Punkt 4.8 19.10.2011: "Gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte"

Vorsitzender Prof. Peter informiert über die Tagung, die am 19.10.2011 in Köln stattfindet. Nähere Informationen können bei ihm direkt erfragt werden.

-.-

Zu Punkt 4.9 26.11.2011: 13. Aktionstag "Sport der Älteren"

Vorsitzender Prof. Peter teilt mit, dass der Stadtsportbund e. V. auch in diesem Jahr einen Aktionstag unter dem Motto „Bewegung, Spiel und Spaß – aktiv im Alter“ veranstaltet. Er findet am 26.11.2011, von 12.00 – 17.00 Uhr, in der Martin-Niemöller-Gesamtschule, Apfelstr. 210, statt.

-.-

Zu Punkt 4.10 "ZusammenAktiv-Aktion" von moBiel

Frau Huber teilt mit, dass die ursprünglich als „Patenticket“ im Seniorenrat vorgestellte Fahrticketaktion von moBiel in „ZusammenAktiv-Aktion“ umbenannt worden sei. Mobiel habe in den Sommerferien eine Stellungnahme des Seniorenrates dazu eingefordert. Nach Rücksprache mit Herrn Dr. Tiemann habe sie diese Aktion im Namen des Seniorenrates unterstützt.

Zu Punkt 4.11 Projekt „Prostata-Vorsorgeuntersuchung“: Vorstellung des Projektes in der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) am 05.10.2011

Frau Huber teilt mit, dass der Seniorenrat auf Wunsch der Kommunalen Gesundheitskonferenz dieses Projekt in deren Sitzung am 05.10.2011 vorstellen werde.

Nach Gesprächen mit dem Vorstand der AOK Nord-West, sei die öffentliche Vermarktung dieses Projektes ausschließlich der AOK Nord-West übertragen worden. Dadurch würden auch die entstehenden Kosten von der AOK getragen. Der Inhalt der Flyer werde vom Arbeitskreis Soziales und Gesundheit des Seniorenrates erarbeitet. Für die öffentliche Präsentation sei der Große Saal im Neuen Rathaus am 18.04.2012, um 17.30 Uhr (Dauer ca. zwei Stunden) reserviert worden.

Zu Punkt 5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 7 Umbesetzung in Ausschüssen, Beiräten und anderen Gremien hier: Pflegekonferenz

Frau Schmidt gibt ihr Mandat zur Vertretung des Seniorenrates in der Pflegekonferenz zurück. Frau Arning bleibt für den Seniorenrat als stellvertretendes Mitglied in der Pflegekonferenz.

Beschluss:

Frau Hopp-Wörmann vertritt als Nachfolgerin von Frau Schmidt den

Seniorenrat in der Pflegekonferenz.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen und von beratenden Mitgliedern

Schul- und Sportausschuss

Frau Toledo Gonzales berichtet über eine Arbeitsgruppensitzung zum Demographiekonzept „Wir lernen lebenslang“. Es sei bemängelt worden, dass dazu keine Vertreter der Seniorinnen und Senioren und behinderten Menschen eingeladen waren. Das solle künftig nachgeholt werden.

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Frau Huber informiert, dass die Einführung eines „Bielefelder Sozialtickets“ für Inhaber des Bielefeld-Passes beschlossen worden sei; dieses basiere allerdings auf einer zeitlich befristeten Projektförderung. Frau Huber weist darauf hin, dass im SGA die Vorlage zum Behindertenfreundlichen und Seniorenfreundlichen Bielefeld vorgestellt wurde.

Bezirksvertretung Mitte

Vorsitzender Prof. Peter teilt mit, dass die Bezirksvertretung Mitte einer vom Seniorenrat beantragten Mischverkehrsfläche (für Fußgänger und Fahrradfahrer) an der Südseite des Jahnplatzes nicht zugestimmt habe. Auf Vorschlag des Amtes für Verkehr sollen nun die Piktogramme und Begrenzungsmarkierungen erneuert werden. Herr Dr. Tieman regt an, im Stadtentwicklungsausschuss nochmals die Lösung der Mischverkehrsfläche zu favorisieren.

Beigeordneter Herr Moss habe dargelegt, dass er von der Errichtung eines Pavillons mit einer behindertengerechten öffentlichen Toilette auf dem Kesselbrink ausgehe. Vorsitzender Prof. Peter habe darauf hingewiesen, dass diese auch bewirtschaftet werden müsse. Auf Vorschlag von Vorsitzenden Prof. Peter wurde im vorliegenden Beschluss aufgenommen, dass eine oberirdisch betriebene Toilettenanlage eingerichtet werden müsse, wenn sich wider Erwarten die Errichtung des Pavillons verzögern sollte.

Kulturausschuss

Frau Wiedemann berichtet, dass der Rat die „AG Konzept Historisches Museum“ noch beschließen müsse. Man habe sich in der AG aber schon darüber verständigt, dass sie sowohl öffentlich wie auch zu einigen Punkten nichtöffentlich tagen werde.

Arbeitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen

Frau Schmidt teilt mit, dass es eine umfangreiche Information durch die Feuerwehr zu Krankentransporten und entsprechenden Kosten gegeben habe. Herr Boge habe sich bereit erklärt, eine Kurzinformation „Was tun im medizinischen Notfall“ zusammenzustellen.

Die Checkliste mit Mindestanforderungen an „Essen auf Rädern“ solle nun auch an die „offenen Mittagstische“ verteilt werden.

Vorstandssitzung

Vorsitzender Prof. Peter wird am 06.10.2011 an der Veranstaltung Forum 60+ in der Ravensberger Spinnerei teilnehmen; eine zeitgleiche Veranstaltung der Landesseniorenvertretung wird von Frau Huber und Frau Schmidt besucht.

- der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 10
(vorgezogen)

Konzept zum Ausbau barrierefreier Stadtbahnhaltestellen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2958/2009-2014

Frau Grau erläutert die Vorlage - insbesondere die Prioritätensetzung für die Planungen zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen Ravensberger Straße (Marktstr.), Heidegärten und Krankenhaus Mitte.

Sie antwortet auf Fragen und Anregungen einiger Mitglieder:

- Die Haltestelle Heidegärten wird voraussichtlich mit Rampen und nicht mit einem Fahrstuhl ausgestattet.
- Zur Festlegung der weiteren Planungsprioritäten wird die für Ende 2011 erwartete „Potentialanalyse Stadtbahn“ abgewartet.
- Die Bauarbeiten an den Haltestellen sollen möglichst z. B. mit Kanalbauarbeiten kombiniert werden, was aber jetzt - also vor Beginn der Planungen - noch nicht konkret abgestimmt werden könne.

Beschluss:

1. **Das Konzept zum Ausbau barrierefreier Stadtbahnhaltestellen wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt als ersten Schritt für die Haltestellen**
 - Ravensberger Straße (Marktstraße)
 - Heidegärten
 - Krankenhaus Mitte**Planungen für eine barrierefreie Gestaltung zu erarbeiten.**
3. **Sobald die Ergebnisse der Potentialanalyse Stadtbahn vorliegen, wird das Konzept zum Ausbau barrierefreier Stadtbahnhaltestellen überarbeitet und die Priorisierung des weiteren Haltestellenausbaues den politischen Gremien erneut zur Beratung vorgelegt.**

- einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

Bericht über die Ergebnisse des Projekts „Bielefeld engagiert“, Teilprojekt Nachbarschaftshilfe

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2909/2009-2014

Frau Bueren berichtet über das zum Jahresende 2011 auslaufende Teilprojekt „Nachbarschaftshilfe“ in Gellershagen und Sennestadt im Rahmen des Projektes „Bielefeld engagiert“. Sie betont das ehrenamtliche Engagement von ca. 80 aktiven Freiwilligen, die dafür

gewonnen werden konnten. Fragen einiger Mitglieder beantwortet sie und nimmt folgende Anregungen auf:

- Einbeziehung von Kirchengemeinden zur Fortführung der Aktivitäten
- ZusammenAktiv-Aktion von moBiel bekannt machen
- nachbarschaftliche Aktionen auch ohne auslösenden Hilfebedarf fördern

Das Projektergebnis wird übereinstimmend als positiv bewertet.

- der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Vorsitzender Prof. Peter unterbricht die Sitzung für eine Pause von 11:25 Uhr bis 11:30 Uhr.

**Zu Punkt 11 Behindertenfreundliches und Seniorenfreundliches Bielefeld
- Bericht zum aktuellen Sachstand-**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2909/2009-2014

Herr Voelzke informiert über den Inhalt der Vorlage (**Anlage 2**) und weist auf Überschneidungen hinsichtlich gemeinsamer Themen und Ziele aus beiden Bereichen hin.

Frau Huber und Vorsitzender Prof. Peter betonen, dass sie die Zusammenfassung der Sachstandsberichte zum Behindertenfreundlichen Bielefeld mit dem Seniorenfreundlichen Bielefeld als unglücklich empfinden. Dadurch entstehe ein falsches, einseitiges Bild, das die Vielfalt seniorenrelevanter Lebenswirklichkeiten nicht angemessen berücksichtige sondern die - durchaus vorhandenen - Schnittstellen überbetone. Frau Sielemann plädiert für eine künftige Trennung der Konzepte - andererseits sollten aber auch die Schnittstellen zum Familienfreundlichen Bielefeld dargestellt werden. An der weiteren Diskussion beteiligen sich auch Herr Winkelmann, Herr Stickdorn und Herr Dr. Tiemann.

Die Beantwortung der Frage: "Wie sind die zahlenmäßigen Verhältnisse und Überschneidungen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen in Bielefeld?" ist dem Protokoll als Anlage beigefügt (**Anlage 3**).

-.-.-

**Zu Punkt 12 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Prof. Peter stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Prof. Peter beendet die Sitzung um 12.20 Uhr.

Prof. Dr. Peter
Vorsitzender

Krumme
Schriftführerin